

Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE
Startups müssen weiblicher und diverser werden

Zu der Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Frage 1:

Wie viele rein männliche, rein weibliche oder gemixte Gründer:innenteams sind 2014-2020 von der Wirtschaftsförderung unterstützt worden? Bitte nach Jahr, Teamzusammensetzung bzw. Geschlecht der Gründer:in (bei Einpersonen-gründungen) und Art der Unterstützung aufschlüsseln.

Antwort zu Frage 1:

In Düsseldorf gab es von 2014 bis einschließlich 2020 insgesamt 349 Startup Neugründungen, die der Verwaltung bekannt und heute noch aktiv sind. Bei insgesamt 236 Neugründungen wurde erfasst, ob es sich um eine männliche, weibliche oder geschlechtsgemischte Gründung handelt. Nicht enthalten sind hier Startups in der Vorgründungsphase.

	Gründungen 2014		Gründungen 2015		Gründungen 2016		Gründungen 2017	
	Absolut	Relativ	Absolut	Relativ	Absolut	Relativ	Absolut	Relativ
Alle Gründungen	47	-	52	-	66	-	52	-
Mit Geschlechtsangabe	41	100%	43	100%	51	100%	36	100%
Rein männlich	33	80%	31	72%	43	84%	29	81%
Rein weiblich	5	12%	9	21%	5	10%	4	11%
Gemischt	3	7%	3	7%	3	6%	3	8%
	Gründungen 2018		Gründungen 2019		Gründungen 2020		Im Durchschnitt (2014 – 2020)	
	Absolut	Relativ	Absolut	Relativ	Absolut	Relativ	Absolut	Relativ
Alle Gründungen	58	-	53	-	19	-	49,6	-

Mit Geschlechtsangabe	34	100%	21	100%	10	100%	33,7	100%
Rein männlich	28	82%	18	86%	6	60%	26,9	78%
Rein weiblich	4	12%	3	14%	2	20%	4,6	14%
Gemischt	2	6%	0	0%	2	20%	2,3	8%

Bei der Auswertung (Tabellen oben) ist zu beachten, dass bei den Gründungen zwar der Frauenanteil erfasst wurde, jedoch nicht wie viele Frauen insgesamt an den Gründungen beteiligt waren.

Anhand der vorliegenden Daten waren von 2014 bis einschließlich 2020 insgesamt 352 Personen an Gründungen beteiligt. Hiervon 296 Männer und 56 Frauen. Dies entspricht einem Verhältnis von 84,1% zu 15,9% und damit dem Niveau des Female Founder Monitor des Bundesverbandes deutscher Startups e.V. (<https://femalefoundersmonitor.de/>).

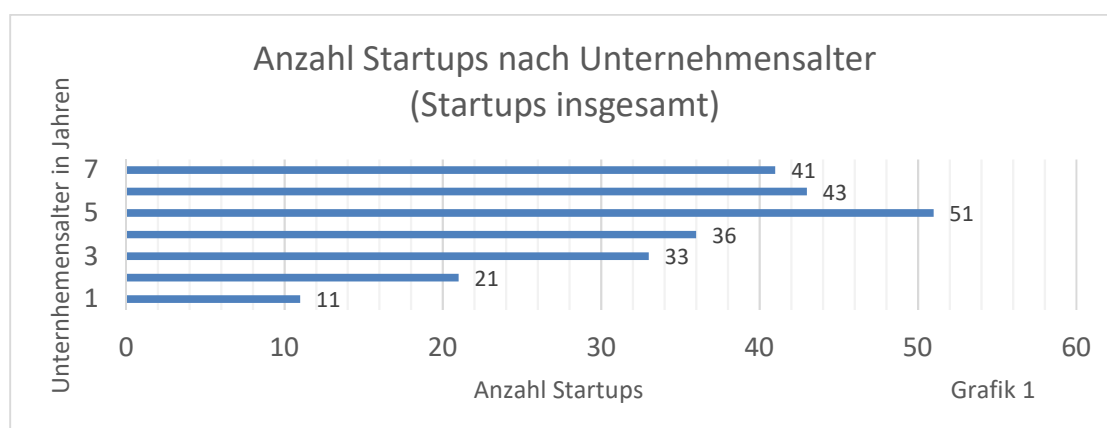
Die Art der Unterstützung lässt sich nicht kategorisieren und wird daher auch nicht erfasst.

Frage 2:

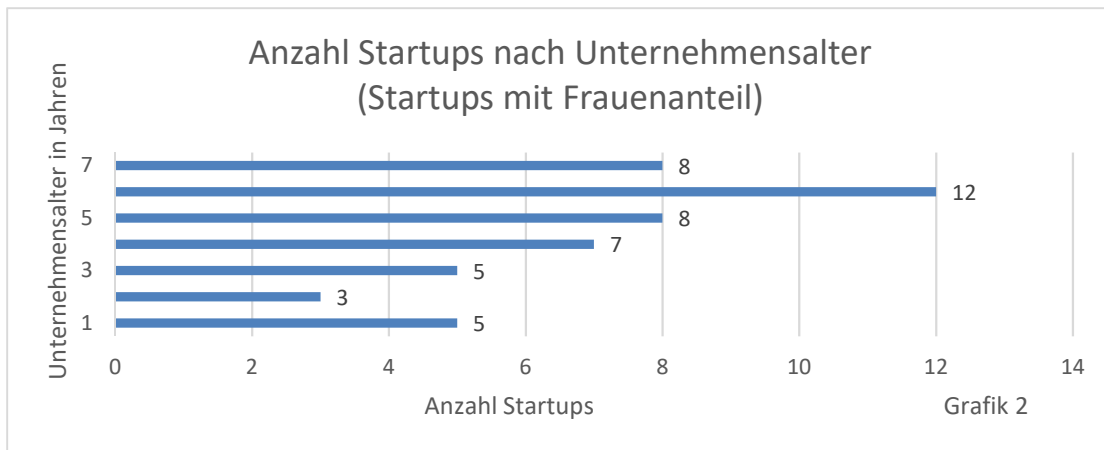
Wie viele dieser Gründungen sind wie lange als Unternehmen tätig gewesen? Bitte nach Startjahr und Laufzeit der Unternehmung aufschlüsseln.

Antwort zu Frage 2:

Das folgende Schaubild, Grafik 1, zeigt die Altersstruktur der Startups insgesamt. Dies zeigt, dass unser Startup-Ökosystem größer geworden ist und an Reife gewonnen hat.



Grafik 2 enthält die Alterststruktur der Startups mit Frauenanteil:



Zu berücksichtigen ist, dass nicht alle Startups von der Gründung an in die Statistik einfließen. Teilweise werden Startups erst woanders gegründet und siedeln sich dann erst in Düsseldorf an, um insbesondere im B2B-Umfeld vom Sitz in Düsseldorf aus zu skalieren.

Frage 3:

Welche Maßnahmen ergreift die Wirtschaftsförderung um gezielt Frauen bei Startups zu unterstützen?

Antwort zu Frage 3:

Die Wirtschaftsförderung unterstützt Startups mit Beratung und Projektangeboten von der Ideenentwicklung über die Entwicklung eines skalierbaren Geschäftsmodells bis in die Wachstumsphase und betreut mittlerweile auch sogenannte Startup-Alumni (>10 Jahre) in der Bestandspflege wie Trivago, auxmoney, COMPEON u.a.. Ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Entwicklung von Startups ist ein divers aufgestelltes Gründungsteam, das verschiedene Skills mitbringt und so die vielfältigen Herausforderungen eines Startups meistern kann. Diversität kann fachlich, geschlechterspezifisch und auch kulturell ausgeprägt sein. In allen Aktivitäten und Formaten wird darauf geachtet, diverse Matchings zu ermöglichen.

Startup-Woche

Die Wirtschaftsförderung stellt aus einer Vielzahl von Bewerbungen von Veranstaltungsausrichter*innen ein umfassendes und abwechslungsreiches Programm zusammen, um den teilnehmenden Startups in den jeweiligen Phasen auf ihrer Startup-Journey (Frühphase) bzw. Scaleup-Journey (Wachstumsphase reifer Startups) ein qualitativ hochwertiges Angebot zu unterbreiten.

Auch Frauen sind eine besondere Zielgruppe der Startup-Woche und sind bei spezifischen Formaten direkt adressiert. So gab es in der Startup-Woche 2020 folgende Veranstaltungen für Frauen (mit Angabe der Teilnahmezahlen):

Fr,	11.09.,	Mama und selbstständig: Ja, klar! - Sold out (30)
Di,	15.09.,	Ruby x nushu Female Business Networking - Sold out (50)
Do,	17.09.,	moversXshakers Female Founders Talk - (41)
Mo,	14.09.,	Frauen gründen – anders! - Sold out (80)
Mo,	14.09.,	Für Frauen, die sich trauen - (80)

In der Startup-Woche 2021 sind folgende speziell für Frauen ausgerichtete Formate geplant:

Fr, 04.06., 10.00 - 12.00 Uhr	Mütter gründen anders
Fr, 04.06., 18.15 - 22.00 Uhr	#gamechanger Ladies' Dinner
Mi, 09.06., 10.00 - 12.00 Uhr	Frauen gründen - anders!
Mi, 09.06., 19.00 - 22.00 Uhr	5 Gründerinnen im Digi Talk
Do, 10.06., 16.00 - 17.30 Uhr	Female Founders – Empower your sustainable startup

Startup Sprint

Getragen von der Wirtschaftsförderung und dem CEDUS der HHU führt die catapult GbR eine Sprint-Wochenendveranstaltung zur Entwicklung eines Geschäftsmodells halbjährlich mit jeweils rund 100 Teilnehmer*innen durch. Der Frauenanteil lag bisher stets bei mind. 30-40%. Der Veranstalter bemüht sich dabei um gleich verteilte Juror*innen und Mentor*innen bzw. eher einen höheren Frauen- als Männeranteil in diesen Gremien.

zdi in Düsseldorf

2018 hat die Wirtschaftsförderung das Landesprojekt 'Zukunft durch Innovation.NRW' (kurz zdi) auch in Düsseldorf angesiedelt, welches seither auch finanziell gefördert wird. Träger von zdi in Düsseldorf ist die Stiftung PRO AUSBILDUNG, die seit vielen Jahren in enger Kooperation mit der Landeshauptstadt Bildungsprojekte in Düsseldorf realisiert.

Ziel von zdi ist die Förderung von qualifizierten Nachwuchskräften – insbesondere auch Mädchen und junge Frauen – in MINT-Fächern. MINT ist die Bezeichnung für Unterrichts- und Studienfächern beziehungsweise Berufen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Kooperation mit dem fe:male Innovation Hub

Die fem_hub GmbH bewegt Frauen zum Gründen, die die Digitalwirtschaft mitgestalten und wurde 2018 von Zerrin Börcek mit Bettina Baum-Thelen gegründet.

Female Founders Award by AmCham Germany

Diesen Wettbewerb hat die Wirtschaftsförderung dieses Jahr aktiv auf den Social-Media-Kanälen (Facebook und Instagram) unterstützt und gezielt Gründerinnen angesprochen.

change-room.org

Die Wirtschaftsförderung unterstützt und kooperiert mit Gründerin Dr. Monika Hauck aktuell im Rahmen des Events Circular Fashion Camp am 18.03.2021.

Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland (kurz: digihub)

Hier wurde das Projekt „Global Digital Women Afterwork“, das im Rahmen der Initiative „Global Digital Women“ ausgerichtet wurde, unterstützt. Ziele der Veranstaltungsreihe sind die Wissensvermittlung durch Expertenvorträge, Vorstellung von erfolgreichen Gründerinnen (Vorbilder) und die Vernetzung.

Zur Zielgruppe gehören Gründerinnen, Gründungsinteressierte und Männer werden nicht ausgeschlossen. Termine erfolgen ca. 4 x jährlich in Düsseldorf und Region (Mönchengladbach, Langenfeld, Solingen etc. - mittlerweile hat auch der Kölner Hub das Format übernommen).

Rheinlandpitch, Kooperation mit dem Inkubator STARTPLATZ

Der Rheinlandpitch bietet jungen und innovativen Startups monatlich eine Bühne um ihre Geschäftsidee vor potenziellen Investor*innenn, Unternehmen, Startups und Interessierten, zu präsentieren.

Anlässlich des Women´s Day am 8. März 2021 gab es einen digitalen Rheinlandpitch, bei dem der Internationale Frauentag gefeiert und mit vier spannende Frauen aus der Startup Branche zum Thema „Wie inspirieren wir mehr junge Frauen dazu, in die Startup Branche einzusteigen?“ diskutiert wurde.

Amt/Institut: Wirtschaftsförderungsamt

Dezernentin/Dezernent: Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller